


Herzlich Willkommen an Bord der Lotus!




Wir freuen uns, daß Sie sich dafür entschieden haben, mit uns den Nil entlang zu fahren und versprechen Ihnen atemberaubende Momente, berauschte Nächte und aufregende Erlebnisse... eine Reise, die Sie nicht so schnell vergessen werden! Um Ihnen die Wartezeit bis zur Abfahrt unseres Schiffe ein wenig zu verkürzen, erlauben Sie mir, Ihnen Ihre Mitreisenden vorzustellen:

Interessieren Sie sich für Politik und lieben Sie geistreiche Gespräche? Setzen Sie sich einfach in die Nähe des jungen, allein reisenden Herrn Smith und lassen Sie Ihre Meinung durchblicken – er hat bestimmt eine andere und wird nicht zögern, sie Ihnen mitzuteilen...


Sind Sie eher auf der Suche nach weiblicher Gesellschaft mit Potential für eine feste Bindung, dann kann ich Ihnen das junge Fräulein Christina Grant ans Herz legen. Sie bringt alle Eigenschaften mit, die Sie sich für die Frau an Ihrer Seite wünschen: Sie ist fleißig, hilfsbereit und läßt bestimmt nichts liegen!

Oder mögen Sie es lieber... nun ja... sagen wir „spezieller“? Dann versuchen Sie doch Ihr Glück bei Christinas Tante, der lebenswerten Dame mit Niveau und Sie werden erleben, wie... nun ja... Sie werden was erleben.




Für Notfälle jeglicher Art haben wir für Sie selbstverständlich auch geschultes Fachpersonal an Bord. Wenden Sie sich vertrauensvoll an Dr. Agropulus, er hat für jede Situation die passende Injektion bereit und erklärt Ihnen nebenbei das ein oder andere pikante Detail der lokalen

Mythologie.



Ist es für eine Injektion bereits zu spät, dann haben wir noch den lieben Domherrn Pennefather, der sich sicher gern um Ihr Seelenheil kümmert. Nur wenn er versucht, Sie für sein spezielles „Projekt“ zu gewinnen, sollten Sie auf der Hut sein.

Wer gerne in illustrier Gesellschaft reist, für den haben wir auch echte Prominenz an Bord. Die hübsche junge Kay Mostyn, die steinreiche Ridgeway-Erbin verbringt Ihre Hochzeitsreise mit Ihrem frisch angetrauten Gatten Simon hier auf der Lotus! Wollen Sie



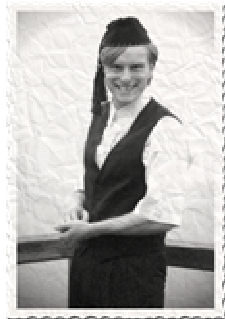
eine gepflegte Partie Bridge spielen? Dann sind Sie bei den beiden ebenfalls an der richtigen Adresse. Oder lieben Sie das Abenteuer? Dann wenden Sie sich vielleicht an das französische Dienstmädchen Louise. Keiner legt die Haare so wie sie...

Ach ja, und da ist ja noch die rätselhafte junge Frau, deren Buchung sehr spät kam: Jaqueline de Severac. Über sie kenne ich noch keine Details, man darf also gespannt sein!

Sie sehen, wir haben für jeden Geschmack den passenden Gesprächspartner dabei. Also lehnen Sie sich zurück und genießen Sie die Reise. Wir haben die Schönste Kabine an Bord für Sie ausgesucht: Sonne den ganzen Nachmittag!

Ihr Fundi, Chefsteward

Passagierliste



Herr Smith
Frl. Foliot-Foulkes
Christina Grant
Dr. Agropulus
Domherr Pennefather
Kay Mostyn
Simon Mostyn
Louise
Jaqueline de Severac
Steward und Fundi
Händler
Technik
Maske und Kostüm
Regie

Richard Lange
Mireille Martin
Anka Claus
Tobias Carstens
Alexander Stranzky
Lydia Wolf
Sebastian Löbner
Ines Heinrich
Claudia Köhler
Sebastian Böhner
Christian Krause
Christian Krause
Claudia Köhler, Anka Claus
Mireille Martin

Der KULTURBEUTEL präsentiert

MORD AN BORD

von Agatha Christie

Nach dem Roman „Tod auf dem Nil“



Ein Kriminalstück in 3 Akten
- Pause nach dem 2. Akt -

Frankie and Johnny were sweethearts,
And oh, what a couple in love,
Frankie was loyal to Johnny,
Just as true as the stars above,
He was her man, but he was doin' her wrong.

And Frankie peeked in on the party,
She got a surprise when she saw,
Nellie and Johnny were makin' love,
And sippin' soda through a straw;
He was her man, but he was doin' her wrong.

Frankie went down to the drug store,
Some ice cream, she wanted to buy,
The soda jerk told her that Johnny
Was makin' love to Nellie Bly...
He was her man, but he was doin' her wrong.

So Frankie flew into a tantrum,
Then she whipped out that long .44,
A-root-ti-toot-toot, four times she did shoot,
Right through that swingin' door,
He was her man, but he was doin' her wrong.

Frankie's dad was a policeman,
She stole his long .44 gun,
Back to the drug store she beat it,
Just so she could run,
He was doin' her wrong.

So bring on your crepe and your flowers,
And bring on your rubber-tired hack,
'Cause there's eight men to go to the graveyard,
But only seven are comin' back.
He was her man, but he was doin' her wrong.

This is the end of my story,
This is the end of my song.
Frankie is down in the jailhouse,
And she cries the whole night long:
He was my man, but he done me wrong

Weitere Haltepunkte der Lotus:

Samstag, 10.1.2009 Sonntag, 11.1.2009
Freitag, 16.1.2009 Samstag, 17.1.2009
Freitag, 6.2.2009 Samstag, 7.2.2009 Sonntag, 8.2.2009
Freitag, 20.2.2009 Samstag, 21.2.2009

Dachtheater, Haus Steinstraße, Steinstraße 18

Beginn: 19:30 Uhr, sonntags: 15:00 Uhr Eintritt: 5 €, ermäßigt: 4 €

Tel: (0341) 3913219

Wer Lust hat, Teil unserer Crew zu werden, kann uns gerne jederzeit ansprechen!

www.kulturbeutel-leipzig.net

e-mail: kulturbeutel98@gmx.de

